

Nr.

Giermann,

Paul

angefangen : 19
beendet : 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1222

1AR(RSHA) X 922/65

Pg 121



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenheiten
ist dies die Titelseite

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

I-URGENT

Date: 21. 8.1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

1272780

Name: **G i e r m a n n, Paul**
 Place of birth: **24.5.00 Gelsen**
 Date of birth:
 Occupation: **1942: RSHA Waffenwart beim EK Amt V -**
 Present address:
 Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers			10. EWZ			16.		
5. RUSHA	✓		11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

auslagen ausgew. - Fotokop. aufg. -

VW 10/9.64

AUG. 26 1964

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Giermann Paul

Ob. Ass. Beruf: Geborene: 24.12.00
Verheiratete: Colchen

Geb.-Datum: 24.12.00 Geb.-Ort: Colchen

Nr.: 7466152 Aufn.: 15.12.39 1.2.40

Aufnahme beantragt am: 15.12.39 1.2.40

Wiederaufn. beantragt am: genehm.

Austritt: genehm.

Geführt: genehm.

Ausschluß: genehm.

Aufgehoben: genehm.

Gestrichen wegen: genehm.

genehm.

genehm.

genehm.

Zurückgenommen: genehm.

genehm.

genehm.

Abgang zur Wehrmacht: genehm.

Zugang von genehm.

Gestorben: genehm.

Bemerkungen: genehm.

Wohnung: Berlin Hailandstr. 7

Ortsgr.: Berlin Berlin

Monatsmeldg. Gau: Berlin 2.44 Bl. 3

Lt. RL/ genehm. vom genehm.

Wohnung: Blu; Pankow Jellingsh. 13

Ortsgr.: Berlin Berlin

Monatsmeldg. Gau: genehm. Bl.

Lt. RL/ genehm. vom genehm.

Wohnung: genehm.

Ortsgr.: genehm. Gau:

Monatsmeldg. Gau: genehm. Bl.

Lt. RL/ genehm. vom genehm.

Wohnung: genehm.

Ortsgr.: genehm. Gau:

Monatsmeldg. Gau: genehm. Bl.

Lt. RL/ genehm. vom genehm.

Wohnung: genehm.

Ortsgr.: genehm. Gau:

Monatsmeldg. Gau: genehm. Bl.

Lt. RL/ genehm. vom genehm.

Wohnung: Blu ab

Ortsgr.: genehm. Gau:

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: H.-Nr.

Gip. Nr.

Name (leiserlich schreiben): German, Paul Max Ludwig

in H seit Dienstgrad: H.-Einheit:

in SA von bis, in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: in H:

geb. am 24. 5. 1900 zu Golchen Kreis: Demmin

Land: Preussen jetzt Alter: 38 Glaubensbekenntnis: ev.

Jetziger Wohnsitz: Berlin-Pankow Wohnung: Hallandstr. 7

Beruf und Berufsstellung: Kriminalbeamter (Oberassistent)

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? früher Bürogehilfe

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
SA.-Sportabzeichen, Nachrichtenwesen (Funkar)

Staatsangehörigkeit: Reichsdeutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit: nein

Dienst im alten Heer: Truppe Füs. Rgt. 90 von 21. 6. 18 bis 8. 5. 1919

Freikorps Eisarne Eskadron von 12. 6. 19 bis 31. 8. 1919

Reichswehr ... Rw. Inf. Rgt. 5 von 1. 9. 19 bis 21. 9. 1920

Schutzpolizei ... Nachrichten Bln. von 22. 9. 1920 bis 2. 6. 1935

Neue Wehrmacht Ausb. Kdo. Nachr. von 19. 4. 37 bis 9. 5. 1937

Letzter Dienstgrad: Wehrmacht: Gefreiter Polizei: Revier-Oberwachtmeister

Frontkämpfer: nein bis; verwundet: nein

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Ehrenkreuz f. Kriegsteilnehmer, Olympia Erinnerungsmedaille, Polizei-Auszeichnung 2. Stufe, Freikorpskämpfer-Urkunde

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verheiratet seit 4. 5. 1926.

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ev.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein. ja

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ev.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein. . / .

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?
Reichsministerium der Finanzen, Berlin, Reichsbankendirektion, 5. 6. 37

Wann wurde der Antrag gestellt? . / .

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein. . / .

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja - nein. . / .

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? . / .

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Hr. Paul Magdalena Giermann, wurde am 24. Mai 1900 selbstgeboren Hirt Erb. Hermanns Emil Giermann mit seiner Ehefrau Magdalena, geb. Lückke, in Goldken, Kreis Demmin, Vorpommern, geboren.

Vom 6. Lebensjahre an besuchte ich die 6-klassige Schule meines Geburtsortes bis zum 1. Klasse, und selbst meine Eltern 1913 nach Potsdam i/n. umzog, die dortigen Volksschule. Von 1914 bis 1916 war ich in meine Drogerie, von 1916 bis zum Juni 1918 bei einem Rechtsanwalt tätig.

Am 27. Juni 1918 wurde ich zum Militär-Inf. Nr. 90 in Potsdam eingezogen und im Mai 1919 entlassungsbefähigt entlassen. Im Anschluss daran war ich selbst freiwilliger bei der 1. Kavallerie Schützen Division, Eiserne Eskadron, im. Auf Lösung der Formation kam ich zum Reichswehr-Infanterie Regt. 5 nach Potsdam, um am 22. September 1920 bei der Staatspolizei Kiel überzutreten. Im Januar 1921 erfolgte meine Versetzung zum Schutzpolizei Berlin. Hier kam ich in den Hauptamtstag. Dort war ich tätig. Im April 1924 erfolgte meine Überweisung in den Aufseherdienst.

Am 4. Mai 1926 kam ich mit meinem Sohn, Fritz, der das selbstbestimmte Tötungsverbrechen in Berlin, verurteilt. Ich habe 2 Kinder.

Im Mai 1935 wurde ich zum Berliner Kriminalpolizei mitbeworben. Am 2. 1. 1937 gelangte ich zum Reichskriminalpolizeiamt am.

Ich lebe in einem guten Familien - in einer sehr glücklichen Ehe.

Paul Giermann,
Kriminalpolizei - Beamter.

Gezeichnet

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: G i e r m a n n Vorname: Karl
Beruf: Maurer Jegiges Alter: / Sterbealter: 82 1/2 J.
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: Rheumatismus

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: L ü d k e Vorname: Wilhelmine
Jegiges Alter: / Sterbealter: 73 J.
Todesursache: Magenverengung (Altersschwäche)
Ueberstandene Krankheiten: keine bekannt

Nr. 4 Großvater väterl. Name: G i e r m a n n Vorname: Johann
Beruf: Arbeiter Jegiges Alter: / Sterbealter: 64 J.
Todesursache: Erhängen (Gram über den Tod seiner Ehefrau)
Ueberstandene Krankheiten: keine bekannt

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: H i l g e n d o r f Vorname: Augusta
Jegiges Alter: / Sterbealter: 61 J.
Todesursache: nicht bekannt
Ueberstandene Krankheiten: nicht bekannt

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: L ü d k e Vorname: Friedrich Wilhelm
Beruf: Maurer Jegiges Alter: / Sterbealter: 95 J.
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: nicht bekannt

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: R o h d e Vorname: Sophie
Jegiges Alter: / Sterbealter: 73 J.
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: nicht bekannt

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

B e r l i n
(Ort)

, den 23. Dezember 1938.
(Datum)

Paul Giermann
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1. Vermerk

G i e r m a n n , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, wurde im April 1942 als RSHA-Angehöriger vom KOA zum KS befördert. 1944 war er Waffenwart beim EK des Amtes V. In den Tel. Verz. des RSHA von 1942/43 wird er nicht erwähnt. Nach den DC-Unterlagen gehörte er ab 2.1.37 dem RKPA Berlin an.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Giermann keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 8. März 1965

